



Bürgerhaus Lokstedt e.V. Sottorfallee 9 22529 Hamburg

Verteiler

Lokstedter Forum

Protokoll

Lokstedter Forum, 13. September 2012, 19.30 Uhr Bürgerhaus Lokstedt, Sottorfallee 9

1. Nach der Begrüßung durch Hansjürgen Rhein (Bürgerhaus Lokstedt) gaben die Vertreter der Bezirksversammlung Eimsbüttel Rüdiger Rust (SPD), Liselotte Schneede (CDU), Volker Bulle (GAL) und Lutz Schmidt (FDP) jeweils eine kurze Einführung zu den Themen: Zentrumsplanung Lokstedt, Streichvorschläge in der Jugendarbeit, Busbescheunigung Siemersplatz und Sonstiges (Fluglärm, Unterhaltung von Fuß- und Radwegen....)
2. Zu dem Thema „Zentrum Lokstedt“ stellte Hansjürgen Rhein (Bürgerhaus Lokstedt) das vorgelegte Konzept „Ein neues starkes Zentrum für Lokstedt“ vor:
 - a. Der Bereich Siemersplatz / Grelckstrasse ist bislang städtebaulich als D3-Zentrum ausgewiesen und soll zum Behrmannplatz /Grelckstrasse verlagert und zum C-Zentrum aufgewertet werden.
 - b. Bei der Entwicklung eines Zentrums für Lokstedt sollen die DRK- und THW-Flächen einbezogen werden.
 - c. Ein Architekten-Wettbewerb soll erneut ausgeschrieben werden.
 - d. Die städtebauliche Entwicklung soll unter Einbeziehung der Lokstedterinnen und Lokstedter erfolgen.

Nach intensiver Diskussion gaben die Abgeordneten sich zurückhaltend und Rüdiger Rust (SPD) fasste die Probleme folgendermaßen zusammen:

- a. In Lokstedt haben sich die Menschen inzwischen gegen ein stärkeres Stadtteilzentrum entschieden – oder?
 - b. Die Eckwerte für die Zentrumsplanung des Bezirkes Eimsbüttel sprechen gegen die Umwandlung in ein C-Zentrum.
 - c. Die geltenden kommunalpolitischen Beschlüsse sehen in dem Bereich Behrmanplatz Wohnungsbau vor. (Eine Änderung des B-Planes ist bisher nicht erfolgt.)
3. Die Streichvorschläge des Bezirksamtes Eimsbüttel sehen für Lokstedt vor, in der Lenzsiedlung das Musikprojekt mit 13.000 € und die Jugendarbeit mit 22.000 € sowie bei der Plakatwerkstatt 22.000 € zu streichen.

Mit diesen Vorschlägen geht der Bezirk für Lokstedt weit über die Streichvorschläge des Hamburger Senats (mit 10 %) hinaus. Dafür fehlte jedes Verständnis – insbesondere auf dem Hintergrund der Neuansiedlung von über 1000 Wohnungen bei diesen Einrichtungen und den vorbildlichen Leistungen dieser Einrichtungen in der Vergangenheit.

Eine Kompensation der Streichungen durch Kooperation mit Schulen (Vize-Instrasse) ist völlig realitätsfremd.

4. Frau Hupe (LAB) berichtet über die ebenso gravierenden Streichungen in der Seniorenarbeit und weist darauf hin, dass auch hier – insbesondere durch das Ehrenamt – nicht alles aufgefangen werden kann.
5. Die Abgeordneten berichten über die festgelegten Umbaumaßnahmen am Siemersplatz für 2013, die im Zusammenhang mit der Busbeschleunigung vorgesehen sind.
6. Abschließend bedankt sich Hansjürgen Rhein (Lokstedter Forum) bei den Abgeordneten und es besteht Einvernehmen, dass etwa einmal jährlich das kommunalpolitische Gespräch im Lokstedter Forum fortgesetzt werden soll.
7. Das Lokstedter Forum findet im Jahr 2013 jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr statt:
10. Januar 2013, 11. April 2013, 13. Juni 2013 und 12. September 2013.

Hamburg, im September 2013

Hansjürgen Rhein
Bürgerhaus Lokstedt
Moderation